

# Pressemitteilung

Nr. 22/2022 - 31. März 2022

Sperrfrist: Donnerstag, 31. März, 10 Uhr

## Lüneburg-Uelzen: Frühling lässt Arbeitslosigkeit sinken und Arbeitskräftenachfrage steigen

Arbeitslosenzahl:	14.809	(Vormonat: -430/-2,8% Vorjahr: -2.585/-14,9%)
Arbeitslosenquote:	4,7%	(Vormonat: 4,9% Vorjahr: 5,6%)
Stellenbestand:	5.952	(Vormonat: +292/+5,2% Vorjahr: +1.325/+28,6%)

Im März waren bei den Arbeitsagenturen und Jobcentern im Bezirk der Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen 14.809 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenzahl nahm gegenüber Februar um 430 Personen (2,8 Prozent) ab. Im Vergleich zu März 2021 verringerte sich die Arbeitslosigkeit um 2.585 Personen (14,9 Prozent). Die Arbeitslosenquote lag mit 4,7 Prozent 0,2 Prozentpunkte unter dem Vormonatsniveau. Ein Jahr zuvor betrug die Quote 5,6 Prozent.

„März bedeutet nicht nur Frühlingsbeginn, sondern er läutet meist auch die Frühjahrsbelegung ein und genau die spiegelt sich in sinkenden Arbeitslosenzahlen wider“, erläutert Kerstin Kuechler-Kakoschke, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen. Zudem fiel der Rückgang der Arbeitslosigkeit von Februar auf März mit 2,8 Prozent stärker als im vergangenen Jahr mit 2,1 Prozent aus. Gleichzeitig zog die Arbeitskräftenachfrage deutlich an. „Bei den Arbeitgeber-Services vor Ort waren insgesamt fast 6.000 freie Stellen gemeldet und damit ein durchaus deutliches Plus um fast 30 Prozent binnen Jahresfrist“, so die Agenturchefin.

Mögliche Auswirkungen, wie beispielsweise ausfallende Lieferketten oder steigende Energiekosten, in Folge des Krieges in der Ukraine zeigen sich in den Arbeitsmarktzahlen bisher nur bedingt. „Der Arbeitsmarkt ist robust, die Fachkräftenachfrage ist weiterhin hoch“, fasst Kuechler-Kakoschke zusammen und ergänzt: „Nach den Erlebnissen von Krieg und Flucht sind Arbeitsgesuche von Ukrainern verständlicherweise bisher die Ausnahmen und bilden sich daher auch noch nicht statistisch ab, aber wir haben Erfahrungen aus der Flüchtlingswelle 2015/2016 genutzt und uns vorbereitet“. Im Internet unter <https://www.arbeitsagentur.de/ukraine> werden aktuelle Informationen rund um Arbeitsmarktzugang und Ansprechstellen zur Verfügung gestellt. Für Unternehmen, die durch die Situation in der Ukraine mit Auftragseinbußen umgehen müssen, kann Kurzarbeitergeld gezahlt werden. Sofern dazu noch kein Kontakt mit einer der Arbeitsagenturen in Buchholz, Lüchow, Lüneburg, Uelzen oder Winsen bestand, rät die Agenturchefin den Betrieben, sich umgehend an die Beratungshotline des Arbeitgeber-Service unter 0800 4 5555 20 zu wenden.

Unter den 5.952 Stellenangeboten befanden sich 1.199 Stellen, die im Monatsverlauf neu hinzukamen. Damit nahmen diese so genannten Stellenzugänge gegenüber Februar um 12 Stellen (1,0 Prozent) zu. Gegenüber dem Vorjahr lagen sie um neun Stellen (0,7 Prozent) geringfügig im Minus. Die meisten Stellenzugänge kamen aus den Bereichen Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (348 Stellen, darunter: Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften mit 315 Stellen), Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz (144 Stellen), Gesundheits- und Sozialwesen (123 Stellen), Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen (97 Stellen) sowie Verarbeitendes Gewerbe (91 Stellen).

Im September wurde in 689 Betrieben für 3.123 Beschäftigte Kurzarbeit realisiert.

Realisierte Kurzarbeit		Agenturbereich Lüneburg-Uelzen	Landkreis Harburg	Landkreis Lüchow-Dannenberg	Landkreis Lüneburg	Landkreis Uelzen
Sep 21	Betriebe	689	308	67	213	101
	Beschäftigte	3.123	1.028	344	1.294	457
Aug 21	Betriebe	784	350	67	250	117
	Beschäftigte	3.315	1.243	279	1.267	526
Sep 20	Betriebe	1.458	679	133	430	216
	Beschäftigte	8.101	3.083	933	2.916	1.169
Apr 20	Betriebe	3.992	1.712	378	1.285	617
	Beschäftigte	25.579	9.883	2.661	9.453	3.582
Mrz 20	Betriebe	2.264	908	203	785	368
	Beschäftigte	12.914	4.663	1.400	5.209	1.642

Bis zum 27. März gingen im Monatsverlauf 41 Anzeigen für 502 Personen auf Kurzarbeit ein (Landkreis Harburg: 19 Anzeigen/ 258 Personen, Lüchow-Dannenberg: 4 Anzeigen/ 163 Personen, Lüneburg: 13 Anzeigen/ 58 Personen, Uelzen: 5 Anzeigen/ 23 Personen. Wichtig: In den Anzeigen wird die Maximal-Zahl der Beschäftigten genannt, für die Kurzarbeitergeld beantragt werden könnte. Wenn die Abrechnungen der Unternehmen bei der Arbeitsagentur vorliegen, ist klar, in welchem Umfang die angezeigte Kurzarbeit auch umgesetzt wurde.

	Arbeitslosenzahl	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahr	Arbeitslosenquote (Vormonatswert/Vorjahreswert)
<b>Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen</b>	<b>14.809</b>	<b>-430/-2,8%</b>	<b>-2.585/-14,9%</b>	<b>4,7% (4,9%/5,6%)</b>
Hauptagentur Lüneburg-Uelzen (Landkreis Lüneburg)	5.288	-90/-1,7%	-1.054/-16,6%	5,3% (5,4%/6,4%)
Geschäftsstelle Buchholz	3.643	-112/-3,0%	-522/-12,5%	3,9% (4,1%/4,5%)
Geschäftsstelle Winsen	2.064	-76/-3,6%	-353/-14,6%	4,1% (4,3%/4,9%)
Geschäftsstelle Lüchow (Landkreis Lüchow-Dannenberg)	1.700	-61/-3,5%	-124/-6,8%	7,4% (7,7%/7,9%)
Geschäftsstelle Uelzen (Landkreis Uelzen)	2.114	-91/-4,1%	-532/-20,1%	4,4% (4,6%/5,6%)
zur Information: Landkreis Harburg	5.707	-188/-3,2%	-875/-13,3%	4,0% (4,1%/4,7%)

### **Unterbeschäftigung<sup>1</sup> im Agenturbezirk und auf Ebene der Landkreise:**

Agenturbezirk Lüneburg-Uelzen:

18.479 (Vormonat: -406/-2,1% Vorjahresmonat: -2.776/-13,1%)

Harburg: 6.991 (Vormonat: -197/-2,7% Vorjahresmonat: -1.011/-12,6%)

Lüchow-Dannenberg: 2.068 (Vormonat: -44/-2,1% Vorjahresmonat: -163/-7,3%)

Lüneburg: 6.699 (Vormonat: -66/-1,0% Vorjahresmonat: -1.044/-13,5%)

Uelzen: 2.720 (Vormonat: -100/-3,5% Vorjahresmonat: -559/-17,0%)

---

<sup>1</sup> Dazu gehören Arbeitslose und Personen in Arbeitsmarktmaßnahmen, beruflicher Weiterbildung, Arbeitsgelegenheiten, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Gründungszuschuss etc. Aufgrund der Vorläufigkeit der Daten zur Maßnahmeteilnahme können sich hier in den kommenden Monaten noch Änderungen ergeben. Nicht enthalten sind Beschäftigte in Kurzarbeit, weil diese Daten erst mit mehrmonatiger zeitlicher Verzögerung erhoben werden können.